

EXACT International Exchange of Authenticated Electronic Component Performance Test Data

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des
Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de
l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des
Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **69 (1978)**

Heft 24

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

aus heutiger Sicht als genügend rasch bezeichnet, um die Betriebssicherheit der Versorgungsnetze zu gewährleisten.

Die Diskussion des 2. Themas, «Einsatz grosser Versorgungsblöcke» (und eventuelle Rückwirkungen durch Netzfehler) bezog sich teilweise ausführlich auf die Beanspruchung grosser Erzeugungseinheiten. Nicht nur Wellenbruch im Generator, sondern auch die Beanspruchung der mechanischen Kupplungen zwischen Antriebsmaschine und Generator sind in der Diskussion erwähnt worden. Der Berichterstatter erhielt allerdings den Eindruck, dass es sich hier um zum Teil theoretische Auseinandersetzungen handelte, die jedoch einzelne Betriebsvorkommnisse zur Grundlage hatten.

Das 3. Thema «Neuentwicklungen» wurde sehr breit im Hinblick auf Datenverarbeitung und möglichen Einsatz von Rechnern behandelt. Auch neue Informationsübertragungsmittel wie z.B. Glasfaseroptik wurden nicht nur erwähnt, sondern auch in einem Rapport behandelt. Die Reaktion auf dieses Sujet bewog auch den Präsidenten des CE 34, G. Dienne, in seinem Schlusswort die Frage aufzuwerfen, ob man nicht am Anfang einer neuen Ära integraler Systeme stehe, die auch die schutztechnischen Belange beinhalten würden. Er gab weiters seiner Hoffnung Ausdruck, dass die nächsten Cigre-Sessionen in dieser Richtung mehr Auskunft brächten.

Gleichzeitig wurde die Studienkomitee-Sitzung in Paris abgehalten, die sich auf organisatorische Belange bezog, Arbeitsgruppenrapporte diskutierte und die neuen bevorzugten Themata (Sujets préférentiels) für 1980 zur Beurteilung durch das Comité Technique abgab.

Ch. Hahn

Diskussionsgruppe 41, Avenir des transports et des réseaux d'énergie

Präsident: L. O. Barthold/USA
Rapporteur spécial: G. A. Vinjar/Norwegen

Die Arbeitssitzung hat das Generalthema: «Welche Einflussfaktoren werden den Anteil der Elektrizität am Energieverbrauch in Zukunft beeinflussen?» behandelt

Der weite Horizont dieser Fragestellung wird eine engere Definition der präferentiellen Themen verlangen. Die Session war zu stark vom Bestreben gekennzeichnet, eine Überlappung mit andern

Studienkomitees zu vermeiden. Gerade für das CE 41 sollte dies nicht im Vordergrund stehen, um die für CIGRE-Belange wichtigen zukünftigen Entwicklungen erkennen zu können.

Die Panel-Diskussion '78 hat sich sehr nahe der Themenstellung des CE 41 bewegt und damit einiges vorweggenommen.

Eine Zusammenfassung über die Arbeitssitzung ist vom Präsidenten im ELECTRA-Bericht über die CIGRE 78 vorgesehen.

Das Vorgehen mit «invited papers» wird für 1980 fallengelassen. Beiträge für die CE 41 Session 1980 sind durch die Nationalkomitees in der gewohnten Weise vorzuschlagen.

Ein Teil der Abgrenzungsprobleme vom CE 41 zum CE 31 rührt von der verbesserungsfähigen Definition der Arbeitsgebiete des CE 31 her. Der Präsident L. O. Barthold wird seinen Vorschlag für das CE 31 nochmals beim Präsidenten der CIGRE vorbringen.

Das Vorzugsthema für 1980 lautet:

«Der Einfluss von alternativen Energietransport- und -verbrauchssystemen auf die Anforderungen an zukünftige elektrische Übertragungssysteme»

Seine Behandlung wird den Zuzug von Nichtelektrikern als Experten erfordern, um für elektrische Netze relevante Resultate zu erhalten.

Als mögliches Thema für 1982 schlägt der Präsident vor: «Der Einfluss von Entwicklungen der Energieumwandlungsprozesse auf zukünftige Energieübertragungsanforderungen.»

Für die Arbeitssitzung des CE 41 für 1979 wurde das Thema «Probleme von Planung der Forschung für Energiesysteme» festgelegt. Diese Arbeitssitzung beginnt am 8. 7. 1979 in Victoria und endet am 13. 7. 1979 in Vancouver (Kanada). Es sind zwei Halbtage zusammen mit dem CE 31 vorgesehen.

Die Arbeitsgruppe 41.01, Einflüsse auf das Wachstum der elektrischen Lastfaktoren, wird von M. Bergougnoux (EDF) mit der Arbeitsgruppe 31.02 koordiniert. 41.01 wird die Prognose-Methoden für Lastfaktoren, 31.02 die Lastverteilung behandeln.

Für die Beurteilung von unkonventionellen Methoden der Erzeugung elektrischer Energie ist eine weitere Arbeitsgruppe vorgesehen.

Für die Session 1981 stehen Japan und Norwegen zur Diskussion, ein Entscheid wird 1979 gefällt.

Zum Rapporteur spécial für 1980 wurde Mr. M. N. John, United Kingdom, ernannt.

U. La Roche

EXACT International Exchange of Authenticated Electronic Component Performance Test Data

Sitzungen des Council vom 11. bis 15. September 1978 in Wien

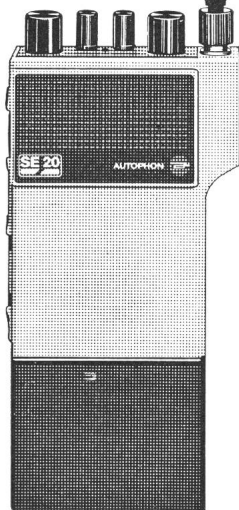
Der Council tagte vom 11. bis 15. September unter dem Vorsitz von E. Ganz, Schweiz, in Wien. Anwesend waren Delegierte aus der Bundesrepublik Deutschland, Finnland, Frankreich, Norwegen, Grossbritannien, Israel, Japan, Österreich, Schweden und der Schweiz. Von der amerikanischen Organisation GIDEP war eine Entschuldigung über das Fernbleiben ihres Delegierten eingegangen.

Das Protokoll der letzten Sitzungen vom 19. bis 23. September 1977 in Zürich wurde genehmigt. Der an der letzten Sitzung zum neuen Generalsekretär gewählte A. J. Toegel (Österreich) konnte sein Amt infolge Krankheit nicht antreten. Im Frühling dieses Jahres wurde dann C. Hawkins zum Generalsekretär gewählt und der Sitz von EXACT International auf 1. Juni 1978 nach London verlegt. Als neues Mitglied wurde das Prüflabor der ITT-Standard in England sowie die Firma ISKRA, Jugoslawien, in EXACT aufgenommen. Der deutsche Delegierte gab bekannt, dass beabsichtigt sei, zu Beginn des nächsten Jahres ein deutsches Nationalzentrum zu etablieren.

Der neue Generalsekretär, C. Hawkins, wird an die im Oktober stattfindende Arbeitstagung der GIDEP reisen. Er wurde beauftragt, dahingehend zu wirken, dass der Informationsfluss GIDEP-EXACT verbessert und der Zugriff auf andere Datenbanken ermöglicht wird.

Ausgedehnte Diskussionen verursachte wie jedes Jahr die finanzielle Lage. Es wurde beschlossen, als «Leitwährung» nicht mehr den Schweizer Franken, sondern das englische Pfund zu verwenden. Der internationale Beitrag konnte leicht gesenkt werden. Die Kosten für Weisskopien, Mikrofiches und Mikrofilm wurden unverändert belassen, sollen aber im Laufe dieses Jahres überprüft und an der nächsten Council-Sitzung, falls erforderlich, angepasst werden. Vom schweizerischen Delegierten wurde vorgeschlagen, die Einreichung von Berichten zu aktivieren. Für das Council-Meeting 1979 wurde die Einladung von Israel bestätigt. Die Sitzung soll dort in der ersten Oktoberhälfte stattfinden.

F. Baumgartner



**Wenn Sie ein Handsprech-
funkgerät mit handfesten Vorteilen
suchen: Das neueste SE 20 von
Autophon hat sie: hohe Sendeleistung,
hohe Empfangsempfindlichkeit,
geringer Stromverbrauch
und extrem hohe Schaltbreite.**

**Mehr über dieses Hochleistungsfunkgerät in Hybridschaltungstechnik, Modul-
bauweise und Ganzmetallgehäuse erfahren Sie mit diesem Coupon.**

Das kleinste Handsprechfunkgerät? Und erst noch supersolid? Das interessiert uns.
In allen Einzelheiten. Senden Sie uns bitte genaue Informationen.

Name: _____ in Firma: _____

Strasse: _____ Telefon: _____

PLZ: _____ Ort: _____

SEV

Einsenden an: Autophon AG, Vertriebsleitung Schweiz, Stauffacherstrasse 145, 3000 Bern 22

Autophon-Niederlassungen

in Zürich 01 201 44 33, St. Gallen 071 25 85 11, Basel 061 22 55 33, Bern 031 42 66 66, Luzern 041 44 04 04
Téléphonie SA in Lausanne 021 26 93 93, Sion 027 22 57 57, Genève 022 42 43 50



AUTOPHON 

Sprechen Sie mit Autophon,
wenn Sie informieren müssen oder Informationen brauchen, wenn Sie gesehen oder gehört werden wollen,
wenn Sie die richtige Verbindung mit oder ohne Draht brauchen, wenn Sie warnen, überwachen
oder einsatzbereit sein müssen.

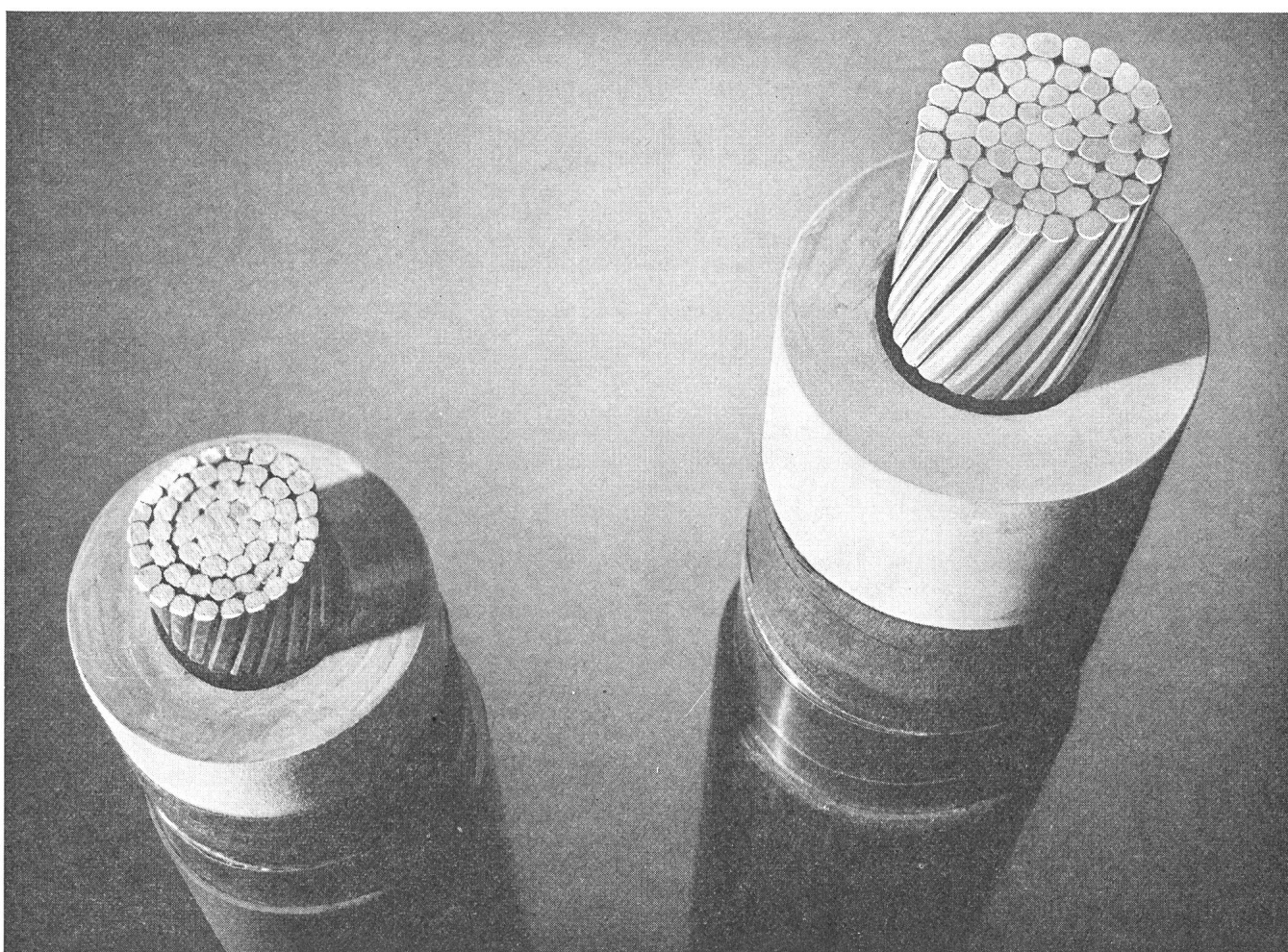
**CÂBLES A HAUTE TENSION
HOCHSPANNUNGSKABEL**

EPR

TYPE / TYP **GT**

10 kV ÷ 60 kV

- *fiable*
- *souple*
- *facile à tailler*
- *résistant aux températures élevées*



- *grosse Zuverlässigkeit*
- *hervorragende Bieg- und Bearbeitbarkeit*
- *gutes Verhalten bei hohen Temperaturen*



SOCIETE ANONYME DES
CABLERIES & TREFILERIES
DE COSSONAY

CH - 1305 COSSONAY-GARE TÉL 021/87 17 21